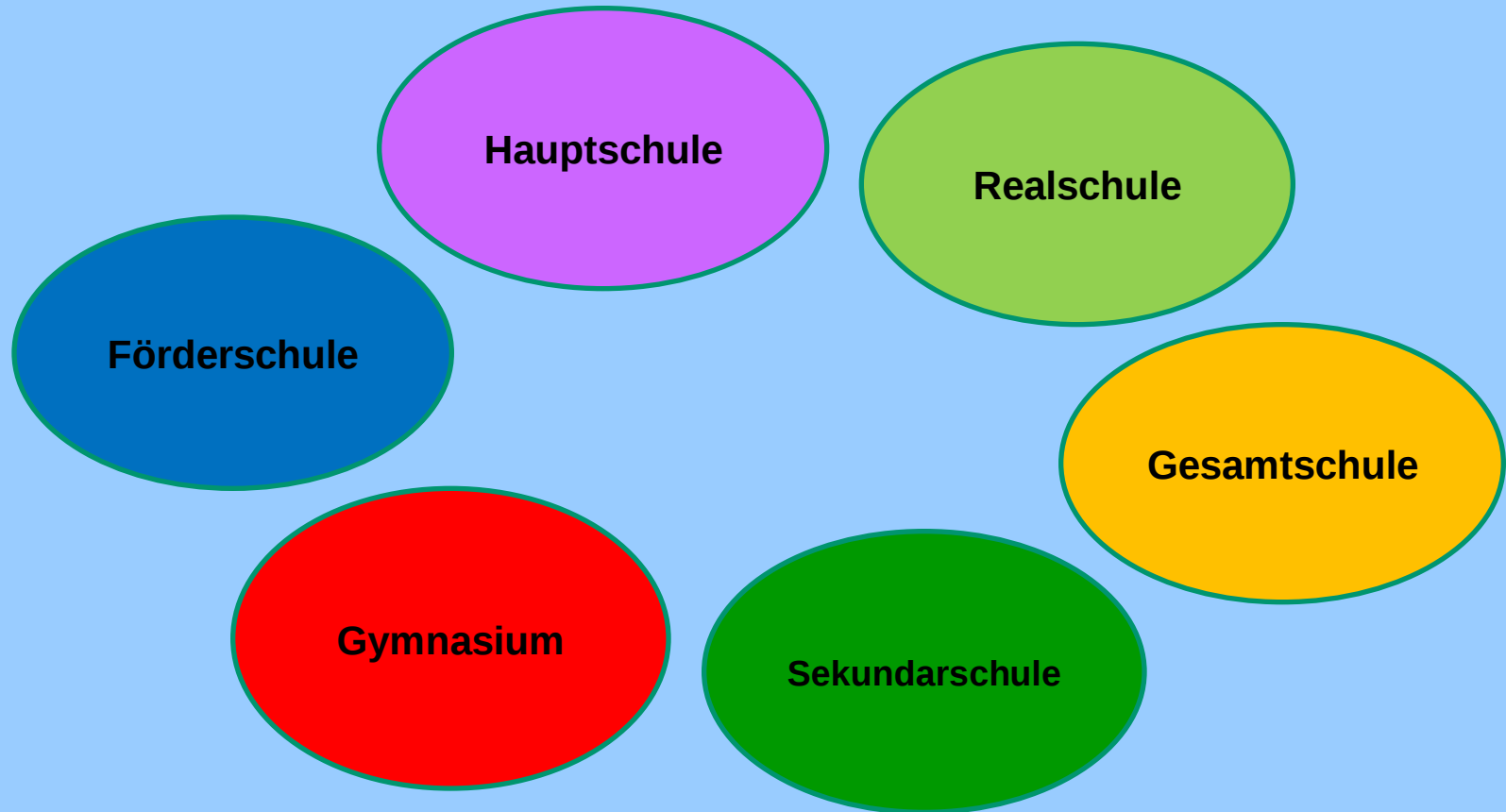


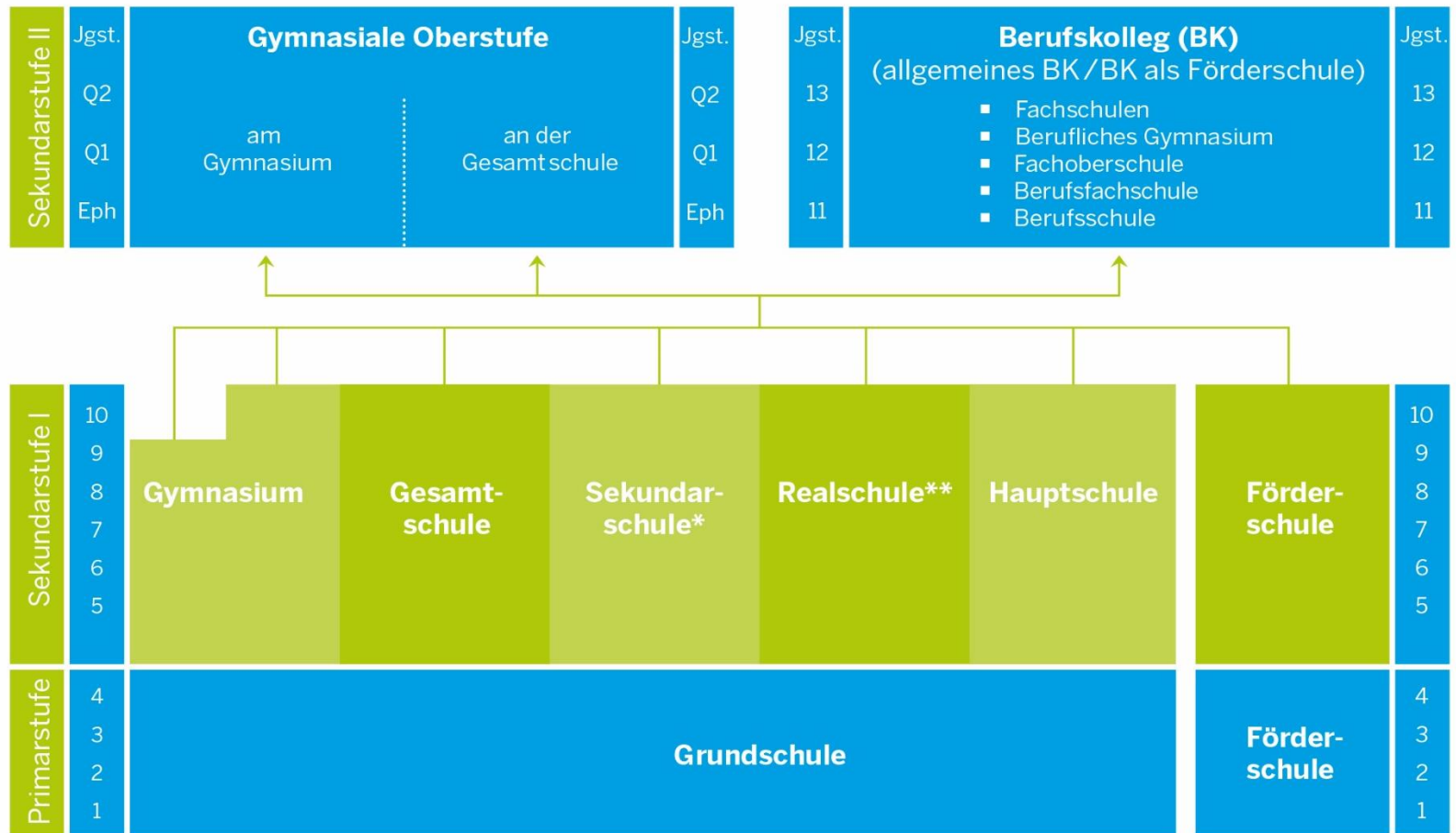
**Hilfreiche Informationen
für die Entscheidung:**

**Auf welche weiterführende
Schule könnte mein Kind
gehen?**

Schulformen in der Sekundarstufe I



Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Übergangsempfehlung der Grundschule:

§ 11 Abs. 5 SchulG:

„Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin oder des Schülers eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz benannt.“

Übergangsempfehlung der Grundschule:

- Die Empfehlungen sind Teil des Zeugnisses zum 1. Halbjahr Klasse 4.
- Sie beruhen auf den Beobachtungen von der Einschulung bis zum ersten Halbjahr des 4. Schuljahres und sind intensiv vorbereitet und durchdacht.
- Es gibt eingeschränkte und uneingeschränkte Empfehlungen.
- Zusätzlich wird immer die Gesamtschule und die Sekundarschule als empfohlene Schulform aufgeführt.

Folgende Empfehlungen gibt es:

- Hauptschule
- Hauptschule, eingeschränkt Realschule
- Realschule
- Realschule, eingeschränkt Gymnasium
- Gymnasium

jeweils plus Gesamtschule und Sekundarschule

**DIE BESTE SCHULE
FÜR MEIN KIND**

HAUPTSCHULE

REALSCHULE

GYMNASIUM

GESAMTSCHULE

SEKUNDARSCHULE

WELCHE SCHULE

entspricht am ehesten den

LERNMÖGLICHKEITEN

BEGABUNGEN

NEIGUNGEN

INTERESSEN MEINES KINDES?



Hilfen zur Übergangsentscheidung

Übergänge sind verbunden mit

- Unsicherheiten
- Ängsten
- Zweifeln
- Fragen
- Abschied von Bekanntem
- Vorfreude
- neuen Chancen
- Spannung
- Motivation
- Neugier

Hilfen zur Übergangsentscheidung

Leitfragen zur Schulwahl:

- Wie ist das Leistungsniveau meines Kindes (Noten)?
- Welche Leistungsbereitschaft und Lernmotivation zeigt mein Kind?
- Wie erfasst mein Kind neue Lerninhalte?
- Kann mein Kind Wissen für längere Zeit behalten und mit neuen Lerninhalten verknüpfen?
- Wie ist das Aufgabenverständnis?
- Wie lange benötigt mein Kind zur Bewältigung der Aufgaben?
- Kann sich mein Kind auch länger und konzentriert mit einer Aufgabe befassen?
- Kann mein Kind selbstständig und strukturiert arbeiten?
- Welche Hilfen werden im Unterricht und bei den Hausaufgaben benötigt?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

Anforderungen der Schulformen



Hauptschule

konkret anschauliches Denken

be*arbeiten und er*handeln

Verstehen = Einüben



Realschule

Transferleistung mit Anleitung
und Hilfe

reproduktive Lernprozesse

Verstehen = Beherrschen



Gymnasium

schneller Erwerb von
Lerninhalten

Selbstständigkeit im Denken

Transferleistung

Verstehen = Durchdringen

Wie war der Weg durch die Grundschule?

erkennbare Interessen

freudig



Umgang mit Hausaufgaben

mühevoll

...

Freizeitverhalten

Was ändert sich durch die neue Schule?



Hinweise

- Besuchen Sie mit Ihrem Kind die Tage der offenen Tür bzw. die Informationsveranstaltungen.
- Achten Sie auf die Informationen, die Sie über das Schulprogramm (z. B. auf der jeweiligen Homepage) erhalten.
- **Vor allem: Fragen Sie Ihr Kind nach dem Eindruck in der besuchten Schule.**